Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 26.10.2026 **Drucksache** 19/**14306**

Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.10.2026 – Auszug aus Drucksache 19/14306 –

Frage Nummer 44
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Christian Hierneis** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen in den vergangenen fünf Jahren bei den Fachgesprächen zur Altlastensanierung zwischen den zuständigen Behörden und dem Betreiber der Deponie C im Chemiepark Gendorf vereinbart wurden (bitte jeweils den Umsetzungsstand darlegen), inwieweit die bekannten Schadstoffbelastungen des Grundwassers und der Alz bei den in diesem Zeitraum erteilten wasserrechtlichen Bescheiden für den Chemiepark Gendorf berücksichtigt wurden und welche Konsequenzen haben die zuständigen Behörden aus den Ergebnissen des Fischmonitorings für die Überwachung der Deponie und die Anordnung zusätzlicher Schutzmaßnahmen gezogen?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Aktuell werden Ergänzungen zur bereits durchgeführten Detailuntersuchung (DU) und eine Sanierungsuntersuchung (SU) vonseiten der Deponiebetreiberin durchgeführt. Für relevante Flächen im Abstrom des Deponiegeländes wurde behördlicherseits zudem eine Grundwassersicherung angeordnet, die sich nach Auskunft der Regierung von Oberbayern seitens der Deponiebetreiberin derzeit in Bearbeitung befindet. Nach Vorliegen der SU kann über konkrete weitere Maßnahmen entschieden werden.

Auf Schadstoffe in Grundwasser und Alz wurde nach Auskunft der Regierung von Oberbayern behördlicherseits mit zwei wasserrechtlichen Bescheiden reagiert.

Seit Bekanntwerden der PFAS-Thematik (PFAS = Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen) wurde eine Vielzahl von Untersuchungen durchgeführt, die die Gesamtheit der Situation betrachten. Die Überwachung der Deponie C wird in Abstimmung zwischen den zuständigen Behörden laufend an die aktuellen Erfordernisse im Hinblick auf die konkrete Situation angepasst, so auch die Überwachung des Grund-, Sicker- und Oberflächenwassers der Deponie C, die 2025 mit Bescheid der Regierung von Oberbayern aktualisiert wurde.